

Transferpoker

Royal Cham ist der grosse Transfersieger!

Sommerzeit – Transferzeit! Wir alle kennen sie doch, die Schlagzeilen vom Fussball: «Ronaldo für 40 Mio. zu Inter», «Sforza für 7,5 Mio. zurück zu Kaiserslautern». Dass sich in unserer doch so geliebten, wie auch beschaulichen Squash-Schweiz so etwas abspielen würde – undenkbar! Undenkbar waren in diesem Sommer aber bloss die Transfersummen vom Fussball, denn was an «Spielermaterial» so die Hand wechselte, war ebenfalls rekordverdächtig.

Alles begann mit Yuriy Del Tenno!

Das grosse Sesselrücken begann, als sich Yuriy Del Tenno in der Schweiz zurückmeldete. Erste Pläne, sich in Basel mit Reto Donatsch zu einer Trainingsgruppe zusammenzufinden, warf der Frankreich-Rückkehrer wieder über Bord und löste damit ein turbulentes Transfergeschehen aus. Cham konnte sich die Dienste des 27-jährigen, der noch einmal voll auf die Karte Squash setzen will, sichern. Die Gerüchteküche fing nun an zu brodeln, «Wieviel bezahlen die Chamer dem Ex-Basler?», «Was macht Reto Donatsch nun? Spielt er wirklich für Langnau? Oder doch für GC?». Alle Gerüchte, woher sie auch kamen, blieben Gerüchte, denn Yuriy wurde weder (über-)bezahlt noch spielt Reto

im Sihltal. Reto Donatsch, der sich aufgrund eines zusätzlichen Auswahljahres in seinem Medizinstudium ein Jahr lang voll auf Squash konzentriert, folgte seinem Freund in die Zentralschweiz und machte die Chamer über Nacht zu der Squashgrossmacht in der Schweiz! Spieler wie Gregor Ahcin oder Peter Frey wurden bei den Zugern zu Ersatzleuten degradiert, was nun wieder Gerüchte über deren Zukunft in Umlauf brachte. Mitte August kam die Meldung, dass Roger Klotz vom Grasshopper Club intern gesperrt wurde, was die Zürcher selbst wieder als Aktivposten im Transfergeschehen mobilisierte und siehe da, der Chamer und ehemalige Grasshopper Peter Frey wechselt vom Zugersee wieder an den Zürichsee...

Auch andere waren nicht untätig!

Das Transfergeschehen polarisierte sich aber nicht nur auf die beiden Topteams der abgelaufenen Interclubsaison. Der Dritte der letzten Saison, Langnau, reaktivierte den ehemaligen dreifachen Schweizermeister Andrew Marshall. Ob die Sihltaler aber im Rennen um den Titel ein Wörtchen mitreden können, bleibt fraglich, sind doch mit Marcel Straub (Weltreise) und Roland Weber (Studium in Samedan GR) zwei Leistungsträger nicht mehr dabei.

Auch der Aufsteiger aus St.Gallen mischelte auf der Suche nach Verstärkung kräftig mit. Die Ostschweizer waren sich mit dem Crissier-Ausländer Adrian Hansen schon einig als im letzten Augenblick vom Lac Lemman doch noch eine Absage eintrudelte. Als Wink des Schicksals gelang es den wirbeligen Olma-Städtern aber doch noch, einen vermeintlich stärkeren Ausländer als Hansen zu verpflichten, den Grasshopper Cup-Sieger von 1996, Glen Wilson (NZL/PSA 93)! Mit dem Landsmann der Schweizer Nr. 1, Paul Steel, spielt nächste Saison also eine weitere grosse Nummer in der Schweiz!

Bei den Damen der Hauskrach ...

in Bödeli Wilderswil! Die beiden Familien Schmohl und Müller, die mit Gaby und Anita respektive Agnes und Anita die Interclub-Meisterinnen der letzten zwei Jahre bildeten, zerstritten

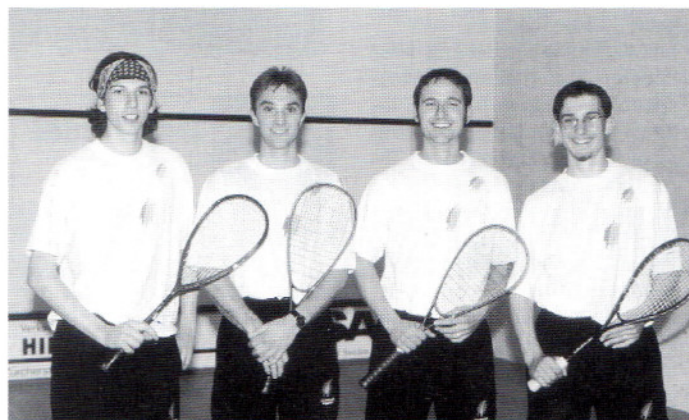
sich derart, dass an eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr zu denken war! So ging die Geschichte eines kleinen aber erfolgreichen Clubs wenig ruhmreich zu Ende. Die Geschwister Schmohl wechseln zu Royal Cham, Agnes Müller zu Thun2000 und Schwester Anita hört gar auf! Der Zuzug von Agnes zu Thun2000 hat aber scheinbar noch eine andere ehemalige Spitzenspielerin hinter dem Ofen hervorgeholt: Gabi Hegi gibt nach fast zweijähriger Absenz ein viel zu beachtendes Comeback auf nationaler Ebene!

Eine andere Wiedereinsteigerin verlässt die Stätte ihres letztjährigen Aufstieges aus den Niederungen der B-Klassierten unter die Top 15 der Schweiz, Christine Tran (Schlappritz mit Mädchenname) zieht vom SC Uster zu den Stadtzürcherinnen vom Town Squash Airgate.

Auch die Trainer werden transferiert!

Wer nun aber denkt, dass man Transfers nur mit Spielern durchführen kann, sieht sich gründlich getäuscht! Mit der Auflösung des ersten Damenteam in Bödeli wechselt der Baumeister des Berner Oberländer «Fräuleinwunders», Jörg Studer, aus der Alpenidylle ins Squashfit Dietlikon, wo der ehemalige Konditionstrainer der Schweizer Nationalmannschaft, Martin Steinhauer, mit voller Kraft voraus ein Zeichen setzen will gegen immer schwächer ausgelastete Courts! Man darf gespannt sein, was der erfolgreichste Schweizer Trainer der letzten Jahre im rauen Zürcher Klima aufbauen kann und wünscht dem Squashfit ob des gezeigten Rundum-Befreiungsschlages raus aus der Depression viel Erfolg!

St.Gallen: 1. Mannschaft neu in der NLA



Timo Vogel B 1/20 Jahre/Nr. 3 Markus Haselwander B 2/31 Jahre/Nr. 5 Christian Zürcher B 1/30 Jahre/Nr. 2 Roman Huber B 2/19 Jahre/Nr. 4

Ausländische Verstärkung als Nr.1: Glen Wilson

Verbandsmitteilungen

Turnierkalender

Der Sun Fun Cup in Biel wird vom 18./19.10. auf den 15./16.11. verschoben.

4. Oktober 1997

Damen + Herren C/D Ranking Day in Netstal. Turnierleiter: Hanspeter Blunschli, Tel. P 055 612 37 23, G 055 640 68 86

Neue Mitglieder

Squash Club Lausanne als A-Mitglied

Interclub-Reglement

Der Heimclub bestimmt mit welcher der beiden offiziellen Ballmarken gespielt wird und hat dies auf Anfrage dem Gastclub eine Woche vor der Begegnung bekanntzugeben.

Latest Hot News

Der Grasshopper Club Zürich und Swiss SQUASH haben im Zusammenhang mit ihren Jubiläen, die Squash Sektion des Grasshopper Clubs wird 1998 20 und der Schweizerische Squash-Verband 25 Jahre alt, beschlossen, nächsten Juni gemeinsam ein PSA-Turnier durchzuführen. Ziel dieses Events ist nicht nur, die besten Spieler der Welt nach langer Zeit wieder einmal in die Schweiz zu holen, sondern auch gleichzeitig das grösste Europäische Squash-Turnier durchzuführen! Damit dieses ambitionierte Unterfangen auch organisatorisch zu einem Erfolg wird, suchen die beiden Co-Organisatoren jetzt schon freiwillige Helfer, die sich im Juni 1998 für ein, zwei oder mehrere Tage zur Verfügung stellen würden oder gar interessiert wären, im Vorfeld des Turnieres wertvolle Mithilfe zu leisten. Das Turnier wird in Zürich stattfinden, jedoch nicht im Grasshopper Squash Center, sondern an einem ganz speziellen Ort in Zürich, mit einem transportablen Vier-Glas-Court (genauer wird bekanntgegeben, wenn die Verträge stehen!)

HERREN

Nationalliga A

- 1 V.d.Merwe Basel I
- 2 Cham I
- 3 Vaduz I
- 4 Crissier I
- 5 Top Bellach I
- 6 Grasshopper I
- 7 St. Gallen I
- 8 Langnau a.Albis I
- 9 Kriens I
- 10 Vitis Schlieren I

NLB Nord-Ost

- A Linth I
- B Langnau a.Albis II
- C Grasshopper II
- D Airgate Zürich I
- E Cham II
- F Vitis Schlieren II

NLB Ost

- A Swissair I
- B Frauenfeld I
- C Airgate Zürich II
- D Schaffhausen I
- E Wartau I
- F Stelz Wil I

NLB West

- A Payerne I
- B Bois Carré Gve I
- C Genève I
- D SR Genève I
- E Thun 2000 I
- F Crissier II

NLB Zentral

- A Luzern I
- B Zofingen I
- C Kriens II
- D V.d. Merwe Basel II
- E Eglise Basel I
- F Biel-Bienne I

1. Liga Nord-Ost I

- A Tösstal I
- B Swissair II
- C Squash Fit Dietl. I
- D Uster I
- E Vitis Schlieren III
- F Airgate Zürich III

1. Liga Nord-Ost II

- A Zimmerberg
- B Vitis Schlieren IV
- C Otelfit I
- D Linth II
- E Langnau a.Albis III
- F Grasshopper III

1. Liga Ost I

- A St. Gallen II
- B Vaduz II
- C Stelz Wil II
- D Werdenberg
- E Ruderbach

1. Liga Ost II

- A Schaffhausen II
- B Winterthur I
- C Red Lions W'thur I
- D St. Gallen III
- E Swissair III

1. Liga West I

- A Romanel I
- B Meyrin I
- C Sion
- D Bellevue
- E Bois Carré Gve II
- F Genève II

1. Liga West II

- A Brig I
- B Thun 2000 II
- C Biel-Bienne II
- D Marin I
- E Chaux-de-Fonds I

1. Liga Zentral I

- A Niederrohrdorf I
- B Wohlen I
- C Bellach II
- D Baregg Baden I
- E Carnival's Liestal
- F Forum Basel

1. Liga Zentral II

- A Stans I
- B Hünenberg I
- C Würzenbach I
- D Luzern II
- E Willisau I
- F Kriens III

2. Liga Nord-Ost I

- A Airgate Zürich IV
- B Credit Suisse Zürich
- C Birmensdorf II
- D UBS Zürich
- E Otelfit II
- F Birmensdorf I

2. Liga Nord-Ost II

- A Tösstal II
- B Red Lions W'thur II
- C Winterthur II
- D Uster II
- E Squash Fit Dietl. II
- F Schaffhausen III

2. Liga Ost I

- A Appenzell
- B St. Gallen IV
- C Stelz Wil III
- D Frauenfeld II
- E Amriswil
- F Winterthur III

2. Liga Ost II

- A Graubünden I
- B Wartau II
- C Linth III
- D Graubünden II

2. Liga West I

- A Martigny
- B Brig II
- C Zermatt
- D Leysin

2. Liga West II

- A Bois Carré Gve III
- B Genève III
- C SR Genève II
- D Meyrin II
- E Crissier III
- F Romanel II

2. Liga West III

- A Corgémont I
- B Fribourg I
- C Gruyère I
- D Biel-Bienne III
- E Chaux-de-Fonds II
- F Payerne II

2. Liga West IV

- A Sense I
- B Münsingen
- C Nidau I
- D Bern
- E Thun 2000 III
- F Heimberg

2. Liga Zentral I

- A Burgdorf
- B Eglise Basel II
- C Bellach III
- D Zofingen II
- E Biel Seeland I

2. Liga Zentral II

- A Zofingen III
- B Würzenbach II
- C Kriens IV
- D Stans II
- E Willisau II

3. Liga West I

- B Marin II
- C Payerne III
- D Sense II
- E Fribourg II
- F Gruyère II

3. Liga West II

- A Biel-Bienne IV
- B Biel-Seeland II
- C Sense III
- D Corgémont II
- E Bödeli Wilderswil
- F Nidau II

3. Liga Zentral

- A Hünenberg II
- B Niederrohrdorf II
- C Muri
- D Baregg Baden II
- E Cham III
- F Bettlach

DAMEN

Nationalliga A

- B Eglise Basel
- C Thun 2000 I
- E Airgate Zürich I
- F Cham I

NLB Nord-Ost

- A Vitis Schlieren I
- B Airgate Zürich II
- C Cham II
- D Grasshopper
- F Langnau a.Albis

NLB Ost

- A Stelz Wil
- B Red Lions W'thur
- C St. Gallen
- D Swissair
- E Winterthur

NLB West

- A Gruyère I
- B Marin I
- C Bois Carré Genève
- D Bern
- E Lausanne I

NLB Zentral

- A V.d.Merwe Basel
- B Kriens I
- C Nidau
- D Vitis Schlieren II
- E Biel-Bienne I

1. Liga Ost

- A Uster
- B Vaduz
- C Muri
- D Niederrohrdorf
- E Bad Ragaz

1. Liga West

- A Genève
- B Lausanne II
- C Crissier
- D Gruyère II
- E Marin II
- F Gruyère III

1. Liga Zentral

- A Münsingen
- B Biel-Bienne II
- C Heimberg
- D Bellach
- E Kriens II
- F Thun 2000 II

Spielplan NLA Damen, NLB + 1.-3. Ligen

	2./3.Liga	NLA Damen/ NLB/1.Liga	
Runde 1	14.10.97	21.10.97	A-C, F-E, B-D
Runde 2	29.10.	04.11.	B-F, C-E, D-A
Runde 3	11.11.	18.11.	C-B, E-A, D-F
Runde 4	25.11.	02.12.	A-B, C-F, E-D
Runde 5	09.12.	16.12.	F-A, E-B, D-C
Runde 6	13.1.98	20.1.98	C-A, E-F, D-B
Runde 7	27.1.	03.2.	F-B, E-C, A-D
Runde 8	10.2.	17.2.	B-C, A-E, F-D
Runde 9	24.2.	03.3.	B-A, F-C, D-E
Runde 10	10.3.	17.3.	A-F, B-E, C-D

Ermittlung Ligameister, Auf- und Abstiegs Spiele:
5.4., 12.4. und 26.4.98

Spieldaten NLA Herren

9.10. / 16.10. / 23.10. / 30.10. / 20.11. / 27.11. / 4.12. /
11.12. / 18.12.97 / 29.1. / 5.2. / 12.2. / 19.2. / 26.2. /
Di 3.3. / 12.3. / 19.3. / 26.3.98

Offizielle Interclub-Bälle

DUNLOP + UNSQUASHABLE